Bericht aus Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Deutschland steht **fest an der Seite der Ukraine** und unterstützt sie in ihrem Selbstverteidigungsrecht. Das ist bedeutend für den Schutz von Frieden und Freiheit in Europa. Die Lieferung militärischer Güter ist neben der humanitären und finanziellen Unterstützung sowie den wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland ein zentraler Aspekt. In dieser wichtigen Frage haben sich die Ampel-Koalition und die Unionsfraktion auf einen gemeinsamen Antrag verständigt, der die Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine befürwortet und gestern mit großer Mehrheit im Deutschen Bundestag verabschiedet worden ist. Dies ist ein wichtiges Signal der Verantwortung sowie der Geschlossenheit gegen den russischen Angriffskrieg.

Respekt für Häuslebauer? Den gibt es mit der Ampel nicht. Nachdem die abrupt gestoppte **KfW-Neubauförderung** nach drei Monaten Wartezeit endlich wieder gestartet worden war, waren die Mittel bereits nach wenigen Stunden ausgeschöpft. Es wird zwar eine alternative Fördermöglichkeit angeboten, allerdings mit noch strengeren Bedingungen. Im Wahlkreis wurden gerade die gestrichenen Zuschüsse gut angenommen: Allein im Landkreis Diepholz wurden in 2021 rund 33,2 Mio. Euro an über 320 private, gewerbliche und öffentliche Antragsteller ausgezahlt.

Mehr Flächen für den Getreideanbau, um die Nahrungsmittelversorgung zu sichern – darauf hat die Ampel-Regierung bewusst verzichtet. Wie das Bundeslandwirtschaftsministerium mitgeteilt hat, ließ es eine wichtige **Frist der EU für die Landwirtschaft einfach verstreichen**. Während andere Länder die eingeräumte Möglichkeit zum Anbau aller Feldfrüchte auf brachliegenden ökologischen Vorrangflächen genutzt haben, wird in Deutschland aus ideologischen Gründen die Chance vertan, zur Sicherung der Welternährung beizutragen. Mehr: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/gruene-handeln-auf-ruecken-der-landwirte-ampel-laesst-wichtige-frist-fuer-nahrungsmittelversorgung-ver/

Der alljährliche **EU-Projekttag** findet diesmal am Montag, 23. Mai, in Schulen statt. Um Schülerinnen und Schülern die Bedeutung Europas und der Europäischen Union näher zu bringen, besuchen Abgeordnete von EU, Bund und Land die Bildungseinrichtungen. Interessierte Lehrkräfte können sich gerne an mein Büro wenden, um eine gemeinsame Diskussionsveranstaltung zu organisieren (auch digital). Alle Schulformen und Altersgruppen können sich beteiligen.

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

BERICHT AUS BERLIN

Neues aus dem Bundestag

Gestern sprach ich zum **Mindestlohn** im Bundestag. Ich habe deutlich gemacht, dass jeder, der die Erhöhung auf 12 Euro ab Oktober erhält, diese auch wirklich verdient hat. Das ist Konsens in der Christdemokratie, aber die Ampel hat das handwerklich nicht gut gemacht. Es fehlt ein langfristiges Konzept, wie die Arbeit der Mindestlohnkommission verbessert werden und es zu einer schnelleren Umsetzung der Tarifentwicklung kommen kann. Video: https://bit.ly/3y24Rbz

Das **Sondervermögen für die Bundeswehr** muss diese langfristig stärken. Deshalb bleibt der Vorschlag der Ampel-Koalition hinter unseren Forderungen zurück: Die Verteidigungsausgaben müssen dauerhaft und unabhängig vom Sondervermögen auf zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts steigen und das Sondervermögen von 100 Milliarden Euro muss konkret für die Stärkung der Bundeswehr verwendet werden.

Die Regierung will einen **monatlichen Sofortzuschlag** von 20 Euro pro Monat ab Juli für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einführen, wenn diese bestimmte Sozialleistungen beziehen. Erwachsene sollen eine einmalige finanzielle Unterstützung von 200 Euro erhalten. Angesichts der steigenden Inflation und Lebenshaltungskosten aufgrund der Pandemie und Ukraine-Krise ist im Grunde nichts dagegen einzuwenden, aber insgesamt drängt sich der Eindruck auf, dass die Ampel eine Politik mit der Gießkanne betreiben will.

Die **vorzeitige Abschaffung der EEG-Umlage**, die wir als Union bereits im Februar vorgeschlagen hatten, wurde gestern beschlossen. Der von der Ampel vorgesehene Mechanismus zur Absicherung der Weitergabe an die Verbraucher muss aber noch verbessert werden.

Die Union hat einen Antrag für ein Sofortprogramm für unsere **Unternehmen und die Beschäftigten** eingebracht. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine stellen die Wirtschaft vor besondere Herausforderungen. Wir fordern Maßnahmen, die Impulse für eine Erholung und einen anhaltenden Aufschwung setzen: spürbarer Bürokratieabbau, Planungsbeschleunigung, Entlastungen von Steuern und Abgaben, flexible arbeitsrechtliche Regelungen und flexible Arbeitszeitmodelle.

Ein weiterer Antrag der Unionsfraktion lautet „Potentiale nutzen – **Inklusive Arbeitswelt stärken**“. Wir haben diesen auf einer Anhörung mit Experten im Ausschuss für Arbeit und Soziales debattiert. Als stv. Vorsitzender leitete ich die Sitzung. Mehr dazu: https://bit.ly/3OOj6qn

Mit weiteren Anträgen setzen wir uns für **bezahlbare Mobilität** sowie die **Belebung der Innenstädte** und die Stärkung des Einzelhandels ein.

Prof. Hans-Günther Henneke vom Deutschen Landkreistag war zu Gast in der Arbeitnehmergruppe. Der ehemalige Diepholzer Kreisrat sprach mit uns über die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine in den Kommunen.

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

BERICHT AUS BERLIN

CDU

Zu Gast in Berlin

Annika Bachhofer aus Kirchdorf begann am Montag ein vierwöchiges Praktikum in meinem Bundestagsbüro. Sie hatte in den ersten Tagen bereits Gelegenheit, unter anderem Außenministerin Annalena Baerbock in Berlin zu treffen.

Am gestrigen **Zukunftstag** waren Wyn Wardetzki aus Weyhe und Marie Troska aus Twistringen nach Berlin gereist. Die beiden Jugendlichen informierten sich über meinen Arbeitsalltag im Bundestag.

Die Familie Oetker aus **Wehrbleck** besuchte ebenfalls kürzlich den Deutschen Bundestag.

Im Wahlkreis

Klare Worte zur Lage in der Ukraine und zur deutschen Außen- und Sicherheitspolitik sprach mein Bundestagskollege **Roderich Kiesewetter** beim digitalen Experten-Talk der CDU-Kreisverbände Diepholz und Nienburg. Die 25 Teilnehmer hatten viele Fragen an den fachkundigen Experten, der sich anderthalb Stunden Zeit für uns nahm.

Rüdiger Kaltofen, inzwischen Bürgermeister der Samtgemeinde Uchte, hat sein langjähriges Amt als Vorsitzender der **CDU Raddestorf** an Nachfolger Dennis Engelking übergeben. Auf der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Büsching in Huddestorf wurden außerdem in den Vorstand gewählt: Jörn Pralle, Hans-Jürgen Büsing, Heinrich Linnemeier, Heiko Reinking, Marissa Minz, Heinrich Eickhoff und Torsten Bolte. Auch auf dem Foto: Landtagskandidat Heinrich Kruse.

Der **CDU-Stadtverband Syke** organsierte ein Fachgespräch zum Thema Radfahren gemeinsam mit der Verkehrswacht Grafschaft Diepholz, deren

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

Geschäftsführer Wolfgang Rehling referierte. – U.a. mit dem Vorsitzenden Ralf Eggers und Volker Meyer MdL

In Stemshorn, Samtgemeinde Altes Amt Lemförde, diskutierte ich mit Vertretern der **IG Metall Nienburg-Stadthagen** und Betriebsräten von **ZF Friedrichshafen**. Es ging um die Transformation in der Automobilproduktion und Zulieferindustrie sowie die Zukunftsperspektiven für die ZF-Standorte in der Dümmer-Region. Als Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe behandele ich die Transformation als einen Schwerpunkt. Der Austausch fand in Tiemanns Hotel statt.

Workshop zu Politik und Verwaltung mit Jugendlichen in Walsrode: Mit meinem guten Freund Christian Grewing von „Waypointer“ diskutierte ich mit den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ihre Zukunftspläne. Mit dabei war auch Jens Willemsen aus Wagenfeld, den ich als Mentor im Rahmen der „Talentschmiede“ der CDU Niedersachsen 18 Monate lang betreue.

In diesem Sommer entsende ich wieder zwei junge Menschen aus dem Wahlkreis für ein Jahr in die USA. Dazu gehört **Niels Polle aus Stuhr**, der als Austauschschüler am Parlamentarischen Patenschaftsprogramm (PPP) teilnehmen wird. Wir trafen uns kürzlich mit der stv. Bürgermeisterin Sigrid Rother im Café Krützkamp in Moordeich. Der neue Aufruf für das PPP beginnt am Montag: www.bundestag.de/ppp

Termine und Hinweise

Montag, 2. Mai, 19 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Schwaförden, Dorfkrug, Anstedt

Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Stuhr, Meyerhof, Heiligenrode

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Neujahrsempfang der CDU-Verbände Stuhr, Weyhe, Twistringen und Bassum, mit dem CDU-Landeschef Dr. Bernd Althusmann MdL, Hotel Bremer Tor, Stuhr-Brinkum

Dienstag, 7. Juni, 17.30 Uhr: „Politik und Spargel“, Veranstaltung der CDU- und MIT-Kreisverbände Diepholz und Nienburg, mit der MIT-Bundesvorsitzenden Gitta Connemann MdB, Hof Thiermann, Kirchdorf-Scharringhausen

Montag, 13. Juni, 19 Uhr: Jahresempfang der CDU-Verbände Barnstorf, Diepholz, Lemförde, Rehden und Wagenfeld, Hotel Castendiek, Diepholz

Am Sonntag ist **Tag der Arbeit**, da geht es wie immer nach Barnstorf zur DGB-Kundgebung. Beste Grüße

Axel Knoerig

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de